

Wie sich die Weiber / für / inn / vnd
vnd vnvermüglich / gedult hat / Auch
treibet man ein vnvernünfftig Thier
nit gerne vber sein vermögen / was sind
denn das für heilose Männer / die gegen
iren schwachen Kindbetterin so vnarm
herzig seyn / vnd gar kein mitlynden mit
inen haben. Darnach find man auch
etliche volle zapffen / die teglichen im lus
der liegen / fressen / sauffen / doppeln / spiz
len / lassen ire arme Weiber daheim inn
irem Kindbett / sampt iren Kindlein / dar
gegen not leyden / sorgen wenig für sie /
was sie zu beissen vnd zu brocken haben /
vnd wenn sie heim kommen / geben sie
inen kein gut wort darzu / schmehen / les
stern / schlagen vnd rauffen sie / jagen sie
auch wol auß dem Bett / vnd auß dem
Hause darzu / wie kan da beydes / Mut
ter vnd Kind gedeien. Solche lose Ges
sellen sol ein Obriigkeit in die straff nems
men / vnd inen solchen mutwillen gegen
iren Weibern nicht gestatten / denn dar
durch werden die Sechßwöchnerin / wo
dise